

Saison-Ausverkauf!

Versäumen Sie nicht diese günstige Einkaufsgelegenheit. Jetzt können Sie kaufen. Alle Preise sind radikal herabgesetzt! Und es handelt sich bei uns immer um moderne, elegante gute Kleidung von tadellosem Sitz.

Sakko-Anzüge

Mark 19.- 25.- 29.- 33.- 36.-

Modell-Anzüge

Mark 39.- 49.- 59.- 69.- 79.-

Maß-Anfertigung

Mark 118.- 130.- 140.- 148.-

Gabardine-Mäntel

Govercoats, Paletots

Mark 32.- 37.- 45.- 54.- 65.-

Reise-Mäntel

Mk. 13.75 18.75 23.75 29.75

Leder-Kleidung

Mark 65.- 69.- 75.- 85.-

Loden- und Gummi-Mäntel

Trencks-Coats

Mark 11.50 16.- 23.- 29.- 36.- 49.- 56.-

Loden- und Walschjoppen

Mark 3.75 4.90 5.75 7.50

Windjacken

Mark 7.- 9.- 10.50 15.- 17.-

Knaben-Anzüge und -Mäntel

Mark 5.50 7.80 9.50 12.- 17.-

Knaben-Wasch-Anzüge und Spiel-Anzüge

Mark 0.75 1.45 2.- 2.75 4.- 5.75 7.- 9.-

Satin-Sport-hemden, -Hosen

Mark 1.50 2.- 2.75 3.25

Hosen für Straße, Sport, Arbeit u. Wanderung

Mark 3.85 4.50 5.75 7.- 8.25

Wasch-Hosen für Ernte u. Straße

Mark 4.90 5.40 5.90.- 7.- 8.-

Knickerbocker

Mark 11.75 13.50 15.- 18.-

Stoffe im Ausschnitt in Preise Winter-**Ulster u. Paletots** bis zu **50%** herab-gesetzt bedeutend ermäßigt! wir bringen ab Freitag

J. Reichenbach / Halberstadt

Das führende Spezialhaus für Herren- und Knabenmoden Hoheweg Nr. 27

Die Vermietung der Synagogenplätze für das Jahr 5689

findet im Sekretariat, Westendstr. 15, vom 9.-12.11.57, in der Zeit von 1.-19, Antritt hat. Die Preise der Plätze sind unverändert. Soweit die Plätze von den bisherigen Inhabern bis 19. August nicht eingelöst sind, wird darüber anderweitig verfügt. Neuanmeldungen bis zum 15. August schriftlich an den untenzeichneten Vorstand erheben.
Der Vorstand der Synagogengemeinde.

Frische Seefische

und Wariabau empfiehlt
H. Fortmann,
Kaiserstr. Nr. 1

Hamburger Fischhalle

Martiniplatz 33,
Fernsprecher 2172.
Lebende Scholle
Täglich frische Seefische
H. Biederstein
Prima Maie-Raffine
Wasserdampfer.

Jung, fett, Rindfleisch

900. 1.00 Mk., Kauladen
Pfund 1.30 Mk.
Dr. Wahle'sches Hammel-
fleisch, nur best. Stücke
von 20-30 Pfennig, Schal-
dammfleisch, Pfund
60-80 Pfennig, Prima
frische, Rinder-Leber,
Ostfriesische Entenfleisch
und gefocht, frische,
Wasserleber Rindfleisch,
alte Korte Rindfleisch, 1.20
barte Bratwürst 900. 1.80
Kronstädterstraße 28

Beste Breitag und Sonntag

frisches
fettes Schmalz
sowie Schmalz, beste
Schmalz mit
Schwefelfleisch,
geräucherter und
gekochter Schinken.
Rohschlächterei
Wilhelm Bierstedt,
Ebele am Oase,
Hohewegstr. 10/11.

3jährige weiche Milchziege

zu verkaufen
Vogl, Sudhoffsstr. 10.

3g. Mädchen

21 Jahre alt, im Boden
und besten Gesundheits-
zustand, jüdischen Glaubens,
über 1. Sept. Stellung,
Adressen und zu schreiben an
H. Zein,
Hankenburg a. d. Osa,
Häbelsandstr. 30a.

Kleider - Bügel

von 8 Pfennig an
Richter, Woblgasse 1.

Die Pat u. Patachon-Gemeinde

ist groß. Lange haben Sie auf Ihre Lieblinge warten müssen, Sie werden reichlich belohnt, denn wir bringen ab Freitag



Pat und Patachon in Pelikanien

Die neuen lustigen Abenteuer der beiden Vagabunden lassen ein ganzes Raketenfeuer von witzigen Einfällen auf die Zuschauer los.

Hast du geliebt am schönen Rhein

Ein lustiger Film aus dem trockenen Amerika, und von dem sorglosen, leichtlebigen Völkchen der rheinischen Winzer.
Ein deutscher Film für deutsches Gemüt mit sonnigem Humor.

Hauptdarsteller:
Dorothea Wieck, Wera Engels, Carl Platen, Ch. Willy Kaiser u. Harry Hardt
Kulturschau! Wochenschau!

Jugendliche haben zur Nachmittagsvorstellung 4 1/2 Uhr Zutritt

Wohnhaus

in Rodersdorf, mit entsprechenden Lagerräumen und Garten, bei geringer Umzahlung zu verkaufen. Hypothek bleibt auf längere Jahre stehen. Anfragen zu richten an
Kreisausschuß Halberstadt.

Landhaus a. „Gläsernen Mönch“

Von heute ab, täglich von 6 bis 8 Uhr abds. 7. neue Kartoffeln u. neuen Hering. Empfehlung dazu, das als ganz vorzüglich bekannte
Garzler Spezial-Bilsener
1 Stange, 1/2 l Inhalt, nur 65 Wis.

3g. Maschinenschreiberin

von hiesiger Großhandlung für sofort gesucht. Angebote unter B. 245 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Berein ehem. Gedditz-Kürassiere Halberstadt

Am Sonnabend, den 28. Juli 1928 findet in „Neu-Ramerun“ ein
gemütliches Beisammensein

statt.
Komitaden des Vereins sind betra. eingeladen.
Der Vorstand.

Deutscher Metallarbeiter-Verein Duedlinburg

Am Freitag, den 27. Juli, findet abds. 8 Uhr im Gewerkschaftshaus unsere
Mitglieder-Versammlung

mit folgender Tagesordnung statt:
1. Geschäfts- und Kassenbericht vom 2. Quartal.
2. Vortrag des Kollegen Belger über „Unsere Wirtschaftssituation in Duedlinburg“.
3. Verbandsangelegenheiten.
Wir bitten unsere Mitglieder um guten Besuch dieser Versammlung.
Das Angliederungsmittel vorzulegen.
Die Verwaltung.

Quelle: Halberstadt, 1. Freitag, den 27., Sonnabend und Sonntag

Abends 11 Uhr
Nur 3 Tage!

Nacht-Vorstellung!

Die neueste, überall aufsehenerregende Filmschöpfung I. d. Kampf gegen die Entstehung der Geschlechtskrankheiten.

„bis ins dritte und vierde Glied“

Die Liebe und ihre Gefahren!

Der Mensch und die sexuelle Frage, Lebenswahre Darstellung.
Wissenschaftliche Mitarbeit:
Universitätsprof. Dr. J. Mayr-München

Vortrag: Friedrich Maier-Roman
Nur für Erwachsene über 18 Jahren
Keine Preiserhöhung.
Kartenvorverkauf i. d. Kammer-Lichtspielen

Kammer-Lichtspiele
- Weißes Roß -

Verstärken Sie nicht diesen Aufklärungs-Film!

Zum 5. Deutschen Arbeiterjugendtag.

Die Dornmünd, Stadt der Kohle und des Eisens, gilt unser Gruß! Und wieder einmal steht unser Jugendtag dicht bevor, der Tag, an dem wir rote Jugend in gemallenen Meisen in Dornmünd, der Stadt der roten Erde, aufmarschieren werden, um für Jugendtag und Jugendrecht, für Weltfrieden und Sozialismus zu demonstrieren.

geleitet durch einen Fabrik-Cinmarich, dann folgen Vorträge des Dornmünder Volkschors und der Musikarh der Turner. Am Mittelpunkt der Kundgebung steht die Rede des Gen. Karl Seeverig, Arbeiterjugend!

Landgemeinden und kreisangehörigen Städte sowie der Landreife schon durch die in den kommunalen Körperstellen stehenden Wirtschafsoverreiter hat, dafür gehört, daß sie wieder geistlich werden.

Wernigeröder Angelegenheiten.

Die Kommunen am Verfassungstage. Die Preussische Regierung hatte kürzlich angeordnet, daß die diesjährigen Verfassungstagen ähnlich wie im Vorjahre gehalten werden sollen.

Die Finanzwirtschaft der Gemeinden.

In seinem letzten Zwischenbericht beschäftigt sich der Reparationsagent zum wiederholten Male mit der Finanzgebäude der Deutschen Gemeinden. Den Zuwachs an öffentlichen Einnahmen und Gemeinden, hauptsächlich auf Steigerung der Ausgaben in Städten und Gemeinden, hauptsächlich auf der letzteren.

Freistverlängerung für Kriegsbeschädigte.

Kriegsbeschädigte, die nach 1923 deshalb mit einer Abfindung aus der Rentenversorgung ausscheiden, weil ihre Erwerbsminderung auf unter 25 Prozent festgesetzt wurde.

Der Verlauf unseres Jugendtages wird in großen Umrissen folgender sein: Der Sonnabend, 4. August, dient vornehmlich den Besichtigungen der Stadt Dornmünd und ihrer Umgebung. Weiter wird vormittags eine Filmvorführung geben, und zwar laufen in einem großen Kino von 9-12 Uhr Filme, die das rheinisch-westfälische Industriegebiet und die großen Werte der Schwerindustrie zeigen.

Die häßliche Brigitte.

Roman von Anna von Danbuss. Copyright by Martin Faustmanger, Halle a. d. S. 28. Fortsetzung. Nachts verboten.

Wernigeröder Angelegenheiten.

Wernigerode, den 26. Juli. Die Kommunen am Verfassungstage. Die Preussische Regierung hatte kürzlich angeordnet, daß die diesjährigen Verfassungstagen ähnlich wie im Vorjahre gehalten werden sollen.

Die häßliche Brigitte. Roman von Anna von Danbuss. Copyright by Martin Faustmanger, Halle a. d. S. 28. Fortsetzung. Nachts verboten.

gewandt und der Hof von den Schmarotern, die dem armen Wödel alles entreißen wollten, endgültig die Hände wuschte.

Amalie Jürgen nahm die schmalen Hände Glensas, die wie aus nachgeschliffenen Ebenen schönst erschienen.



Statt Karten.
Für die liebevolle Teilnahme beim Heimgehen meines lieben Mannes, unseres unvergesslichen Vaters, sagen wir allen Teilnehmern
herzlichsten Dank.
Besonderen Dank Herrn Gutsbesitzer Otto Heine, sowie Herrn Oberpfarrer Friedendorff für seine trostreichen Worte.
Halberstadt, den 26. Juli 1928.
Ww. Ernestine Wilschke
geb. Deutsch
nebst Kinder.

Schlachthof-Freibant Freitag
von 8 bis 10 Uhr
rohes Schweine- und Rindfleisch

Enmach-Zucker
zu Berlin billig
Feingem. Mehl
10 Kilo nur 245 H.
Feingem. Raffinade
10 Kilo nur 245 H.
Ebelweiss-Butter
1 Kilo nur 31 H.
ausgewascht
1 Kilo nur 33 H.
Blüten-Raffinade
1 Kilo nur 32 H.
Naverma - Haus

Achtung!
Prima junges Rindfleisch
und Schweinefleisch
zu stammend billigen Preisen:
Rohfleisch . . . 0,90 Geb. Rindfleisch . . . 1,00
Schmerfleisch . . . 1,00 Geb. Schweinefleisch . . . 1,00
Wurstfleisch . . . 1,20 Geb. Schweinefleisch . . . 1,00
Gulisch (dän.) . . . 1,00 Schmorwurst . . . 1,00
Schweinefleisch . . . 1,00 Feinle Wurst fein.
Korn- und . . . 0,50 Schmorwurst . . . 1,20
Wurstchen . . . 0,50 Bratenfleisch . . . 1,50
Zum Verkauf kommt ein auf dem höchsten Schlacht-
bei geprüfter jünger Bullen.
Hoffmeister, Paulsstraße 5.
Mein Geschäft ist täglich geöffnet.

Meine Farben
werden in dieser Anlage hergestellt
Daher die bestmögliche Konsistenz
die mit der Hand nicht zu erreichen ist
Stärkehaltigkeit und Deckkraft
in hohem Maße sind die Vorteile
dieser maschinellen Herstellung.
Einfacher und billiger als andere.
Drogenhandlung Otto Henicke
Halberstadt, Dammstr. 9
Spezial-Farbenhandlung

Tapeten
Farben Lack
und alle Bedarfsartikel
kaufen Sie am billigsten bei
Lack - Behrens
Dominikanerstraße 4
Streichfertige Oelfarben Pfd. 50 Pfg.

Hamburger
Geizweilich-Galle
Schillingentische 28
Sam Freitag ab führe
ich nur kleines, frisches,
prima Rind-, Hammel-
und Schweinefleisch,
Suppenfleisch . . . 3 Pf. 1.—
Schmorfleisch
m. Knochen . . . 3 Pf. 1.30
Schieres . . . 3 Pf. 1.20
Wurstladen . . . 3 Pf. 1.20

Kristall
Naturweisse Tricowäsche
Wind schoner durch weiche
Wäsche
Karlshagen, Schulstr. 12/13

Ein großer Kaufmann bei
Heinrich May
Hoheweg 30/32

Wagner, Viehledertrau
Vieh-Beberlein-Amulation
Nate-Abolfs.

Emaill-Lack
für innen und außen
Kücheneinrichtung
Küchen, Schlemmtische
Schieleim
Coppaltränke
Bügel, Schablonen
Löhnen - Drogerie
Walter Rathenaustr. 60

Für Ihre Hände
Wilbra - Lederfarbe
(rot, blau, blond, beige
und) empfindl.
Carl Wandorf Nachf.
Drogerie,
Hoheweg 6.

Uhren
werden
gut und billig
repariert.

W. Fen,
Heinrich-Julius-Strasse
Eingang b. Buderbänder

Dankagung.
Von meinem Schmerz
befreit, gebe ich Allen,
die an
Gicht, Ischias und
Rheumatisches
Leiden, kostenlos An-
sicht, wie ich in kurzer
Zeit für wenige Mark
geheilt wurde. 15 Pf. für
Porto erstein.
B. Fischer,
Kalkberge Nr. 318,
Bez. Potsdam.

Schallplatten
Größe Auswahl
bei
A. Neuhäuser
Spezialgeschäft
Harleberstraße Nr. 6
Anfertigen betrat
Gewinn !!

Kleine Anzeigen
eines Jeden Geschäfts-
mannes, Beamten oder
Arbeiters haben im
Halberstädter
Tageblatt
der weitverbreitetsten u.
erfolgreichsten Zeitung
der Umgegend den
Größten Erfolg

Wert, Leute, auch zu jeder Stunde,
deshalb gehen Sie heute zu Fuß!
Man muß ihr denn zum Doktor laufen,
den „Wahren Jacob“ müßt ihr kaufen!

„Der Wahre Jacob“, das volkstümliche Witz-
blatt, reich illustriert, aberkannt hervorragende
Ausstattung, 144 Blätter, 40 Pf. pro Nummer, zu
haben in allen Vertriebsstellen.

Halberstädter Tageblatt.

Schönheitsfehler!
Unlängst habe ich Kenntnis, wie man auf einfache Weise
leicht bereite. Tann Ridel, Pfleger, Sommerroffen,
Kalenberg, Halleschen, Schenke, reiche herliche, dem
Sorgen diehtiges, glanzvolles Haar, Saftauslaß,
Stoffwechsel, gute Haare, Damenbart, lichte Haare
auf den Armen und in den Achselhöhlen, schmale
Haut, feine Gesichtslinien und schlaflose, Mangelheit,
Heldien, Strafe, Sorakulien, sowie jeder anderen
Schönheitsfehler, Gegenstände, um welchen jeder
es sich bemüht, Maßstab, betragen.

Erha-Haus, Abtlg. 126, Berlin W. 30.

KL
Weißes Rad
Heute Donnerstag letzter Tag:
Gunnar Toines und Margitta Alföen in:
Ihre kleine Majestät
Jack Hoxie in: **Helden der Prärie**
Von Freitag bis Montag:
Harry Piel
Der Bezwingen der 1000 Gefahren
Ein Sensationsfilm in 7 Akten.
Marion Davies
in dem holländischen Filmspiel:
Erster Preis: Ein Kuß
Personen:
Tina, Mädchen einer holländischen Taverne . . . Marion Davies
Dennis O'Connor . . . Owen Moore
Griete . . . Louise Fazenda
Kapitän Jacob von Joop . . . Karl Dano
Beachten Sie das weitere Inserat über die Nachvorstellungen am
Freitag, Sonnabend und Sonntag, abends 11 Uhr
„Bis ins dritte und vierte Glied.“

Sozialdemokratische Partei.

Am Sonntag, den 29. Juli ds. Js. auf der „Volkswiese“
in den Spiegelsbergen (unterhalb des Bismarckturms)

Sommer-Fest

Abmarsch 9 Uhr vormittags vom „Fürstenthor“, Spiegelstraße, Ecke Wilhelmstraße
Auf dem Festplatz: Konzert der organisierten Musiker und Arbeiterfänger
Sportliche Darbietungen des Jungmanners - Spiele und Wettkämpfe der Kinder
Spiele der Arbeiterjugend
- Belustigungen aller Art (auch für Erwachsene)

Für Speisen und Getränke, heißes Wasser zum Kaffeekochen, Fleischbrühe und Milch ist gesorgt.
Abends großer Fackelzug
Jedes Kind erhält eine Fackel geschenkt. Festbeitrag 20 Pfennig.

Wir laden hiermit alle unsere Parteigenossen und -Genossinnen, Gewerkschafter, Arbeiterpartei, Reichsbanner,
Republikaner, die gesamten Wähler unserer Partei ein. Kommt alle! Dann wird es ein großes Volksfest!
Der Vorstand der SPD., Ortsgruppe Halberstadt.

Aus Wernigerode

Nach einem arbeitsreichen Leben ver-
storb heute früh nach längerem, mit großer
Geduld getragenen Leiden, unsere herzlich-
geliebte Mutter, Schwäger, Groß- und Ur-
Großmutter, Schwägerin und Tante
Sophie Keffel
geb. Eisemann
im bald vollendeten 80. Lebensjahre.
Möge ihr die Erde leicht sein!
Dies zeigen mit der Bitte um stille Teil-
nahme im Namen der Hinterbliebenen an
Heinrich Keffel, Buchdrucker
Sophie Otte, geb. Keffel
Wernigerode, den 25. Juli 1928.
Die Beerdigung findet am Sonnabend, den
28. d. Mts., nachmittags 4 Uhr, vom St.
Johannishospital aus, statt.

Marktspiele
Sonnabend, d. 28. Juli,
abends 9 1/2 Uhr
Gastspiel
Dr. Lubowitsch-Wilmer:
Faust
Vorverkauf: Geschäfts-
stelle „Darger Volks-
stimme“
und für Halberstadt
bei G. Rummert,
Ansgartenstr. 11, Halberstadt

Nöschenröder
Schützen-Gesellschaft
Unser diesjähriges
Schützen-Fest
findet am 2. bis 5. August
in althergebrachter Weise statt.
Das Kinder-Fest
(Anmeldungen bei Herrn Bäckermeister
Kupler u. Herrn Schulmeierstr. Ratschke)
Sonnabend, den 4. August 1928,
das übliche
Volks-Fest
am Sonntag, den 5. August 1928
Hierzu ladet freundlichst ein
Der Schützenmeister: H. Wegener.
Anweisung der Bodenplätze erfolgt am
Sonntag, den 29. Juli, vormittags 10 Uhr.

Orts-Ausflug der Gewerkschaften
Freitag, den 27. Juli, abends 8 Uhr
im Gartencafé des „Monopol“
Sitzung
der Gewerkschaftsvorstände und Delegierten
Tagesordnung:
Gewerkschaftsfest.
Die Vorstehenden und Kassierer sämtlicher
Organisationen sind verpflichtet, unbedingt an-
zuwesenden.
Der Vorstand.

Schreibwaren
aller Art:
Briefmappen, Notizbücher,
Notizblöcke, Schnell-
hefter, Rechnungs- und
Quittungsablock, Bleistifte,
Kugler- und farbige Feder-
halter, Tinte, Schreibfedern
Griffe, Zimmermannsbleie
Ansichtskarten,
Grafikationskarten zu
allen Gelegenheiten
Ferner: Reißbrettstifte
Briefklammer, Lineale,
Leim, Syntetikon,
Packpapier in Bogen
Volksbuchhandlung
Burgstr. 9

Eisu-Hall-Betten
Stahlmetr., Kinderbett,
günstig an Priv. Kat. 881 fr.
Kümmelstr. 13 Halberstadt

Druckereien liefern Darger Volksstimme

S p o r t

Unsere Bundesschule.

Auch im Sport finden wir die trennende Linie: Hier Arbeiter-sport — dort bürgerlicher Sport. Hier durch Ballensport zur Fertigkeit und geistigen Erhellung der Massen — dort Refor-m, Wehrerbauern, Einzelkämpfer, Sportmannen, Sentimen-tal, Bis 1924 auf dem Bundesrat des Arbeiter-Turn- und Sportbundes der Reichstag gefaßt wurde, ein eigenes Beschriftung — die Bundesschule in Leipzig — zu errichten, da wollten die Mitglieder dieses Bundes ihren Teil. Mit diesem Gelde wurde der Bau aufgeführt und erst als er stand, ließ sich die Reichsregierung dazu herbei, Unterstützung zu geben. Anders bei den bürgerlichen Verbänden. Der Deutsche Reichsausschuß für Arbeitsstätten bekam vom Reich das Geld zum Bau des Sportforums, nach ehe er einen Sportplatz hatte aus eigenen Mitteln tun lassen können. Zuvor hatte eine Sammlung der Deutschen Turnerschaft zum Bau des Deutschen Turnersport-hauses nach eigenem Urteil einen kläglichen Mißerfolg gefunden. Wohl jetzt steht das Haus der D. T., aber nicht durch eigene Opfer — das Reich.

Während Kämpfen der Bundesschule freie Arbeit, Verpflegung und Unterkunft vom Arbeiter-Turn- und Sportbund erhalten, müssen die Prüflinge der Deutschen Turnersportvereine eine Melde-gebühr von 25.— M., und 4.— M. täglich an Verpflegungs-geld entrichten. Erst auf Fahrt über 100 Kilometer gibt es Entschädigung. Das spricht genügend für den Inhalt des Arbeiter- und bür-gerlichen Sports und für die bürgerlichen Verbände. Die bür-gerlichen Verbände sind sich eine Reihe Städte und Kreistellen im Bewußtsein der Notwendigkeit und des Strebens der Bun-desschule für das wertvolle Volk entschlossen, ihr finanzielle Unter-stützung zuzumachen zu lassen.

Ein Tag in der Bundesschule

7:30-8:30 Uhr 6:30-7:30 Uhr 7:30-9 Uhr 9-9:30 Uhr



Schlafen Waschen Vorlesung 2. Frühstück

9:30-12 Uhr 12-14 Uhr 14-16 Uhr 16-16 1/2 Uhr



Gymnastik Massage u. Rähe Spiel u. Sport Vesper-Pause

16 1/2-17 1/4 Uhr 18:15-19 Uhr 19-22 Uhr



Schwimmen Nachkassen unterhalten Freie Unterhaltung

Alle Lehrgangsteilnehmer werden während der Dauer des Lehrganges in der Schule und wohnen durch eigene Küche verpflegt. Das Urteil der Lehrgangsteilnehmer ist einmütig: „An der Bundesschule“ wohnt man herrlich! Wie manche armen Genossen und Genossinnen haben da einigedies des herrlichsten Wohnungsstandes mit hässlichen Gebläsen an ihr Dabein gehabt.

1908 Lehrgangsteilnehmer entfallen auf das letzte Berichtsjahr, davon waren aus Sachsen 440, Preußen 418, Thüringen 110, Württemberg 99, Bayern 59, Hessen 32, Württemberg 32, Braunschweig 20, Baden 19, Preußen Bremen 17, Hamburg 17, Lübeck 2, Danzig 2, Weich 14, Mecklenburg 7, Ostpreußen 15, Hohenzollern 6, Schmetz 1. Lehrgänge finden statt drei-, sieben- und vierwöchiger. Sie behandeln nicht nur rein technische Aufgaben, sondern auch Pädagogik, Biologie, Psychologie, Körperbau, Bundesgeschichte, Arbeiterpartei und Sozialismus, andere Werkstoffe und als Nebenfächer (wofür weise) Musik, Esperanto und andere volkswissenschaftliche Dinge. Womit mit dem A. T. S. B. befreundete Verbände halten in der Bundeschule ihre Kurse ab. Am August wird a. B. der erste Lehrgang für Gymnastik der Sozialistischen Arbeiter-Sport-Internationale in Leipzig durchgeführt werden.

Turnen : Leichtathletik.

Die schiefste Handballbewegung. Das Handballspiel ist innerhalb der schiefsten Arbeiterpartei- und Spielbewegung zu einer besonderten Bedeutung gekommen. 4269 Spieler und Spielerinnen wurden im letzten Berichtsjahr registriert. Auf die einzelnen Spielarten zerlegte sich der Betrieb folgendermaßen: Handball 125 Mannschaften mit 899 Spielern; Fußball 21 Mannschaften mit 199 Spielern; Schlagball 13 Mannschaften mit 24 Spielern; Faustball 185 Mannschaften mit 1099 Spielern. Zusammenfall 18 Mannschaften mit 67 Spielern. Tennis wurde noch nicht gespielt. Der Bezirk Braunschweig hat mit seinen Spielern und Spielerinnen genau ein Drittel der gesamten schiefsten Spielbewegung dar.

Neue Bestleistungen in der deutschen Arbeiter-Leichtathletik. Auch in diesem Jahre ist eine gewaltige Steigerung der leichtathletischen Leistungen im Arbeiter-Turn- und Sportbund Deutschlands zu verzeichnen. Durch eifriges Wintertraining ist es gelungen, einige Bestleistungen zu überbieten. Wehmann (Karlbenom) erreichte im Stabschritt die entsehlige Höhe von 370 m, bisherige Leistungen 361 m. Wogner (Leipzig) lief in Finnland 1500 m in 4:04,5 Min. (4:06,9 Min.) und 5000 m in 15:17,7 Min. (15:36,8 Min.). Die Freie Turnerschaft Karlsruhe lief in Basel die 4 mal 100 m Staffel in der guten Zeit von 44 Set. (44,8 Set.). Genolin Schulz (Berlin) warf den Speer 32,61 m (31,95 m). Genosse Raumann (Leipzig) schenkte die Bundesschiffelung im dreiwöchigen Ausflugsloren von 21,00 m auf 22,87 m (rechts 11,70 links 10,67 m). Gutschlocher (Sulzgries) warf den Diskus 339,25 m (37,75 m).

Neuer deutscher Weltrekord im Diskuswerfen.



Hoffmeister-Müller hat auf dem Sportplatz in Schalle eine ideale Leistung erzielt. Er warf den Diskus 48,75 m weit und übertraf damit nicht nur den von Paulus füglich aufgestellten deutschen Rekord (47,32 m), sondern auch den von dem Amerikaner Houler gehaltenen Weltrekord (48,20 m).

Fußball.

Fußball im Herzogtum.

Vom vorigen Sonntag ist noch nachzutragen, daß das Serien-spiel Hallescher Sportverein gegen Germania-Reinickdorf, nur als Gesellschaftsspiel ausgetragen wurde, da Reinickdorf nicht zur rechten Zeit angetreten war. Das Spiel endete mit 2:0 für Hallescher. — In der 1. Runde Burghard 0:0 gegen Sportfreunde-Frohe, die den Hallescher Körperlich bedeutend überlegen waren, eine 4:0 Niederlage einleitend. Mit demselben Resultat trennten sich die zweiten Mannschaften.

Am Sonntag konnten im Bezirk 2 Siege gegen andere Bezirke erringen werden. Und zwar mußte der ipieshafte Turnerverbund-Bernburg die Überlegenheit von Sportfreunde-Frohe durch eine 5:3-Niederlage anerkennen. — Leonore-Hörsleben hatte Bader-Hörsleben zu Gast. Nachdem die Partie bereits bei Halbzelt 3:4 für Dsch. stand, brachte der Schuß ein Endresultat von 7:2. — Im vergangenen Sonntag hatte die erste Elf von Osterfeld eine Reihe nach Ludenau und Berolina, Berlin-Neufußball angetreten, um die jälligen Rückspiele auszutragen. Am Sonntag stellte sich Osterfeld dem Sportverein-Ludenaue. Bei Halbzelt stand das Spiel 2:0 für Ludenaue, Osterfeld mit seiner neuangestellten Mannschaft hatte sich dann aber zumumgehenden und konnte drei Tore erzielen. Die Niederlage von Pfingsten war somit wieder glatt gemacht. Am Sonntag fand Osterfeld der 1. Elf von Berolina-Neufußball gegenüber. Es wurde ein scharfes Spiel vorgeführt. Bei Halbzelt konnte Berlin mit 2:1 führen. Eintracht stellte spieler jedoch das Resultat 3:2. Zu Pfingsten hatte Berolina in Osterfeld gegen Eintracht mit 3:1 gewonnen, trotzdem Neufußball nur mit 6 Mann gespielt hatte. Eintracht hat bei beiden Spielen einen guten Eindruck hinterlassen.

J.-C. Burgund 0:0. Am Sonntag hatte die Jugendelf die gleiche von Sportfreunde-Hörsleben zu Gast. Sie konnte Hörsleben 4:1 schlagen. Es war das erste Spiel der Burgunder Jugend. Darum ist der Sieg um so höher anzuerkennen. Zum Hörslebener Bezirksfest fährt Burgund mit zwei Mannschaften. Die erste Elf fährt am Sonntag 2:10 Uhr oder 5:10 Uhr ab Hauptbahnhof, und spielt um 6:30 Uhr, die Radfahrer morgens 7,15 Uhr ab Hauptbahnhof. Die Mannschaften spielen wie folgt: 1. Elf: Albersch, Homann, Domm, Schäfer 2. Reußaus, Schäfer 1, Freiberg, Köder, Thiemann, Schumann, Hoffschall. 2. Elf: Algemessen, Wogner, Götting 1, Wiehe, Wulstert, Götting 2, Schäfer, Hoffschall, Lepp Wolligang, Daljo. Jeder Spieler hat die Pflicht, unbedingt am Bezirksfest teilzunehmen. Die Jugendelf erwidert das, was am Dienstag bebrochen ist. Am Sonntag 1 Uhr Hauptbahnhof in Finnland-Deutschland. Eine deutsche Landermannschaft vom Arbeiter-Turn- und Sportbund weilt zurzeit in Finnland, um dort 3 Spiele auszutragen. Das erste Spiel in Kotta gewann Deutschland 4:2. Die Finnen zeigten große Schnelligkeit, kamen aber doch nicht gegen die höhere Spielkultur der deutschen Mannschaft auf-

trugde mderen Sturm sehr gefährden spielte. (2500 Zuschauer). — Das 2. Spiel in Kotta wurde 6:2 gewonnen (Runde 2:2). Die Finnen arbeiteten mit großer Kraftaufwand, die Deutschen waren in der 2. Halbzelt hart überlegen, isolieren aber trotzdem noch viel neben das Tor. Sie erzielten viel Beifall.

Die Eishockey-Mannschaft spielte am Freitag in Erfurt gegen die Freie Turnerschaft. Beiderseits ein scharfes Spiel mit beidseitig unermüdlichem Verdringungsdruck auf beiden Seiten. Wien arbeitete mit scharfem Fußspiel, Erfurt benutzte das Dreimittelspiel. Nach Halbzelt erreichte das Spiel den Höhepunkt, aber Tore konnten trotzdem nicht mehr errungen werden. 4:3 für Erfurt. Wetter prächtig, Zuschauer 800.

Bremen-Welland 3:1 (4:1). Ein prachtvolles Spiel vor 4000 Zuschauern. Die Gäste zeigten ein sehr gutes Fußspiel und große Schnelligkeit. Gegen Schluß der 2. Halbzelt drangte Bremen hart überlegen.

Schwimmen.

Arbeiter-Schwimmer in Paris. Am Sonntag fand in Chelles, einem Ortort von Paris, ein internationales Schwimmfest Köln-Paris statt. Die deutschen Arbeiterpartei wurden von den Franzosen mit Begeisterung empfangen. Der eigentliche Kampf begann nachmittags 2 1/2 Uhr im Kanal. Am Start waren die Vereine von Chelles, Boulogne und Köln vertreten. Die Rennen ergaben folgende Resultate: 108 m Brust: 1. Strömungs-Köln 1:35 2. Paris 1:40. 108 m Freistil: 1. Philippus 1:23 2. Herzig 1:24. 200 m Freistil: 1. Schmarzbad 3:00 2. Paris 3:20. 72 m Brust für Frauen: 1. Brierer 1:15, 2. Wille 1:22, 5. 108 m Rücken: 1. Philippus 1:40, 2. Paris 1:45. Freistilstaffette 4 mal 36 m: 1. Köln 1:37 2. Paris 1:49. Lagenstaffette 4 mal 36 m: 1. Köln 1:49 2. Paris 1:51. An dem das Fest abschließenden Wasserballspiel zeigten sich die Kölner ebenfalls technisch sehr hart überlegen. Das Endresultat war 7:1, Gastgeber 2:0. Am Abend wurden die deutschen Arbeiterpartei in äußerst vorwurftloser Weise von den Pariser Sportfreunden bewirtet.

Internationales Schwimmfest in Duisburg. Es beteiligten sich an ihm außer den westdeutschen Arbeiterparteiportieren gute Kräfte aus Hamburg, Berlin, Belgien und Finnland. Im Turnirprogramm wurde Resultate (Finnland) jenseit nach Freistil (Santburg), im Frauen-Freistilswimmern belegte Aumühle (Finnland) den 2. Platz. Von den ausländischen Gästen vermachte nur Gent (Belgien) einen 1. Platz zu belegen und zwar in der 4 mal 50 m Männerstaffette im Freistilswimmern. Alle übrigen ersten Siege fielen an deutsche Schwimmer.

Nordwestdeutsche Wasserballmeisterschaft im A.T.S.B. Freier Wasserballverein Hannover-Linden (Kreis Bremen-Oldenburg) sicherte sich den Titel durch einen 12:3 (7:2) Sieg über Glöbeck (Krs. Rheinland-Westfalen). In der Vorrunde hatte Hannover-Linden gegen Altona (Krs. Norddeutschland) 8:2 und Glöbeck gegen Kassel (Krs. Kassel-Waldes) 12:2 gewonnen.

Radfahren.

Arbeiter-Radfahrer-Berein Halberstadt. Am Sonntag, den 20. Juli, findet unter Bezirksfest mit Austragung der Bezirksmeisterschaften in Harsleben statt. Treffpunkt und Abfahrts 1 Uhr vom Feineplatz. Anzug: Sportjose, weißes Hemd, rote Schärpe. Wer eine solche nicht hat, kann sie in Harsleben beim Gen. Karl Siebert in Empfang nehmen. Die Ser Damen-Mannschaft sowie die Ser Männer-Mannschaft treffen sich mittags 12 Uhr im Dörm zur Abholung der Souffler unter Führung des Gen. Gustav Waage. Pünktlichkeit ist Pflicht. Keiner darf fehlen.

Vorschau.

Bezirksfest in Odersleben.

Das Fest nimmt am Sonntag mittag um 12 Uhr seinen Anfang. Nach einer Kampfrichterprüfung beginnen um 15 Uhr die sportlichen Wettkämpfe, denen sich um 18 Uhr ein Handballspiel Wernegerode gegen Reinickdorf anschließt. Um 20 Uhr steigt im Stadtpark der offizielle Begrüßungsabend. Hier werden die Halbeslebener, Pfingsten- und Burgunder Turner und Turnerinnen begrüßt, haben, ihr Können bei Vorkämpfungen, Tänzen, Sportreuten u. a. zu zeigen. Der Begrüßungsabend findet bereits um 22 Uhr sein Ende. Dann begeben sich alle Teilnehmer im Fußweg zum Sportplatz, woselbst die Jugend in ihre Rechte tritt. Hier wird nach einem Vorwurf des Genossen Wrede-Hörsleben und einer Anrede des Bezirksvorsitzenden der Arb.-Bez.-Berein „Mitteldeutsch“, Hörsleben einige Vorträge zu Gehör bringen. Die Feuerrede selbst wird darauf von Genossen Wulst-Magdeburg gehalten. — Der Sonntag wird eingeleitet mit einem Vortrag des gesamten Bezirks-famouortorts. Anschließend findet Konzert auf dem Marktplatz statt. Von 7:00 Uhr ab nehmen die sportlichen und turnerischen Wettkämpfe ihren Anfang. Um allen drei Wägen werden sich die Turner, Fußballer und Handballspieler treffen. Den Höhepunkt des Festes bringt dann der Festumzug, der um 14 Uhr seinen Anfang im Stadtpark nimmt. Nach dem Umzug finden Staffal der Sportler, Massenübungen, Sonderveranstaltungen sowie Einzelwettkämpfe u. Staffetten statt. Um 17 Uhr stehen sich im Handball die Bezirksauswahlmannschaft und der Bezirksmeister Frohe gegenüber. Ein anschließendes Fußballspiel bringt dann den sportlichen Höhepunkt des Bezirksfestes. Am Ende liegt es nun, das Fest so einbevoll wie möglich zu gestalten. Wenn alle Vereine erscheinen, können wir auch etwas zeigen.

Amtliche Bekanntmachungen.

Mitteldeutsche Vereinigung 2. Kreis, 1. Bezirk. Am letzten Sonntag fand eine Sitzung des Bezirksvorstandes der Sports-Fußball-Berein. Die Sitzung begann um 10 Uhr früh bis 4 Uhr nachts hin und ergab in längeren Ausprüchen ein klares Bild der Lage im Bezirk. Inzwischen einzelnen Bezirksvereinen ist eine Spannung eingetreten, die sich leider auch auf großem Gebiete äußert hat. Es mußten demzufolge einige Beitrittungen (Disqualifikationen) erfolgen. Die betrie. Vereine erhalten besondere Nachfrist. Wir hoffen aber, daß diese Spannung nur eine vorübergehende ist und die Bezirksvereine sich bald wieder zum gemeinsamen Kampf zusammenfinden. — Eine Reihe Proteste und Einsprüche fanden ihre Erledigung. Hierbei sehe in nächster Nr. des „Bolsport“. — Anschließend des am Sonntag, 20. Juli stattfindenden Bezirksfestes wurde Spielernot verhandelt. — Für den 19. August wird eine Vereinsverantwortelkonferenz nach Halberstadt einberufen, in der über

die Lage im Bezirk usw. gelaport werden soll. — Der Beginn der gewöhnlichen Meisterschaften am 26. August festgelegt. — Zum Schluss ergab sich die Aufforderung an diejenigen Bezirksvereine, die ihren Bezirkspflichten gegenüber noch nicht nachkommen sind, dies bis zum 1. August 1928 nachzuholen, ansonsten Disqualifikation eintreten muß.

Notizen.

Größe und Gewicht der Sportler im Verhältnis zu der von ihnen betriebenen Sportart sind in der letzten Zeit Gegenstand eingehender Untersuchungen gewesen. Danach sind für die wichtigsten Sportarten folgende durchschnittliche Maße und Gewichte festgestellt worden:

Art	Größe	Gewicht
Turner	169,6 cm	61,8 Kilo
Kurgymnast	173,3 "	64,2 "
Springer	177,9 "	64,9 "
Fußballer	171,6 "	67,2 "
Schwimmer	172,3 "	67,8 "
Schwerathleten	166,9 "	77,8 "

Unvergleichlich interessant und zugleich charakteristisch sind die großen Unterschiede zwischen den einzelnen Sportarten, die im Größenverhältnis zwischen den kurzen, gedrungenen Schwerathleten und den höchsten langen Springern über 10 cm betragen. Auch erheblicher sind die Gewichtsunterschiede. Während die Turner ein durchschnittliches Gewicht von rund 62 kg aufweisen, beträgt das der Turner genau 16 kg mehr.

Zehntausende Arbeiterportkassiere marschierten in Dresden ab. Am 15. Juli hielt der Kreis Schloß im Arbeiter-Turn- und Sportbund in Dresden ein Kreisfest mit 6000 Teilnehmern ab, an dessen Aufmarsch trotz 50 Grad Hitze 6000 Kinder der Turn- und Sportvereine aus dem Kreisgebiet teilnahmen. Sie folgten ihren Führern mit bewundernswürdiger Begeisterung. Auf dem Festgelände marschierten unter Vorantritt eines Knabenpionierszuges (Trommel und Pfeifen) Tausende und Tausende in Form von Zügen und Sportbänden in Dresden ab. Ihre Übungen führten sie gemeinschaftlich nach den Rängen einer Musikkapelle aus und boten ein einheitliches Bild. Beim Aufmarsch erhielten sie stürmischen Beifall, den sie mit leuchtenden Augen, glühenden Gesichtern, stolz bewußt mit jubelnden Frei-Heil-Hufen erwiderten.

Gewerkschaften zum Werkstoff. Der Verband der Graphischen Hilfsarbeiter nach der Aufschließung an, nach der die Hilfsarbeiter seiner Angehörigen in Arbeitervereine sich mit der Zugehörigkeit zum Verband nicht vereinbart. Den Mitgliedern wird empfohlen, sich den Sport- und Kulturorganisationen der Arbeitervereine anzuschließen. Die Entschließung ist zu begrüßen. Es sollte Selbstverständlichkeit jedes Gewerkschafters sein, die Arbeiterorganisationen zu unterstützen, so daß diesbezügliche Beschlüsse überflüssig sind.

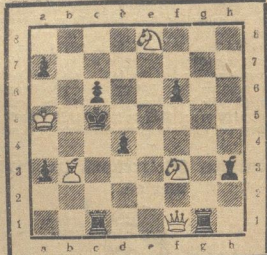
Berichtigung zum Arbeiter-Abschleusen. In einer Reihe von Tagesstellungen erschien ein Bericht über die Bundesleitung der Arbeiter-Abschleusen in Dresden, der geeignet ist, den Verband und die Delegierten des Bundeskongresses herabzumünzen. Der offizielle Bericht ist durch den Internationalen Sportprekordienat gegeben, alle anderen Berichte stammen aus Quellen, die nicht zu kontrollieren sind. So ist z. B. geschrieben worden, daß 62 Delegierte gemeint sind, ohne eine politische Organisation anzugeben. Das ist eine Verzerrung der öffentlichen Meinung. Wahr ist, daß 72 Delegierte und Vorstandsmitglieder anwesend waren. Davon gehörten 42 der SPD, 15 der KPD, 3 der USPD, und einer dem Landvolk an. 11 waren nicht politisch organisiert. Gewerkschaftlich organisiert waren 62, die übrigen 10 waren Sportler, die ein selbständiges Gewerbe betreiben, die aber politisch organisiert sind. Auf diese Feststellungen wird Wert gelegt. Aufser-

dem ging durch die kommunizistische Tagespresse auf Grund falscher Berichterstattung die Meldung, daß in dem engeren Vorstand ein und in dem erweiterten Vorstand zwei Kommunisten gewählt seien. Auch das entspricht nicht den Tatsachen. Alle gewählten Vorstandsmitglieder gehören der SPD an.

Schach-Ecke

Bearbeitet vom Deutschen Arbeiter-Schach-Bund, Sitz Chemnitz, Zwickauerstraße 152, Gewerkschaftshaus.

M. Ranz, Berlin.
„Fränkische Tagespost“, Nürnberg, 26. Juni 1927, Nr. 64.
Schwarz



WeiB
Matt in 2 Zügen.

Lösung zur Aufgabe von Bachmann
Namen:
1. a5-a6! Kb5x6; 2. Lf3-c3#
Kb5-c6; 3. Sb3-d4#
Kb5x6; 4. Sd5-c7#
Kb5-a4; 5. Sd5-c3#

Die Sternchenlösung des schw. Königs. Die Aufgabe ist interessant durch die doppelte Bauernessung und gute Oekonomie. Der Schlüssel ist leicht, doch hat das Stück Gefallen gefunden.

Alle Lösungen und Einwendungen sind an den Arbeiter-Schach-Bund Chemnitz, (Ruhberg's Belfriedshaus) zu richten.

Soz. Arbeiter-Jugend

Werbegesellschaft Duedlinburg-Thale. Am 26. August soll in Blankenburg unter jüngerer Führung stattfinden. Ich bitte alle Gen. und Genossinnen, sich dieses Sonntag freizubehalten. Das Referat hält ein Genosse aus Braunschweig. Der Werbegesellschaft. Thale-Harz. Alle Jugendgenossen, welche am kommenden Sonntag mit auf Radfahrtragen gehen wollen, treffen sich am Sonntag abends 7-10 Uhr beim Jugendklub. Bitte Referat, Mühseligkeit nicht zu vergessen. Am Montag, den 30. Juli müssen vor allem alle Radfahrer teilnehmen, Auszahlung des Spargeldes. Für die

Rückfahrt müssen im Laufe der nächsten Woche 7 Mark bezahlt werden. Die Wanderleitung ist eingetroffen und kann beim Gen. W. Adert, Rostbrunnstraße 50, abgeholt werden.

Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold

Halberstadt (Schuhport.) Heute, Donnerstag, 20. Juli, Spielführung bei D. Bollmann. Da die Fahrt nach Ophersleben besprochen wird, ist es Pflicht eines jeden zu erscheinen.

Halberstadt, 4., 5. und 6. Bezirk, Sonnabend, 28. Juli, abends 8 Uhr findet beim Kameraden Fritz Glanz, Johanneplatz eine wichtige Kameradschaftsführung der drei Bezirke statt. Erscheinen aller ist Pflicht.

Halberstadt (Spielertrupp.) Morgen, Freitag, abends 19.30 Uhr, Leben im „Odeum“. Da zu Magdeburg noch ein neuer Marsch eingeleitet wurde, ist es Pflicht eines jeden Spielmannes zur Stelle zu sein.

Wernigerode (Spielertrupp.) Heute abend, pünktlich 8 Uhr, Leben an der Magdeburger Landstraße. Es ist Pflicht eines jeden Spielmannes, pünktlich zu erscheinen.

Wernigerode (Volkerfassung.) Die nächste Volkerfassung findet nach einem Beschlusse des Vorstandes und der Führerschaft am 24. Juli, am Dienstag, den 31. Juli im „Monopol“ (Bartentafel) statt. Diejenigen Kameraden, die sich nach an der Bundesversammlung in Frankfurt/Main beteiligen wollen, müssen sich umgehend beim Kam. Eisenbrand melden, da in Halberstadt eine Ermäßigung des Fahrgeldes durch die Ortsgruppe verhandelt werden soll. Die nächste Volkerfassung soll sich mit einer Reihe von wichtigen Beschlüssen der gehaltenen Sitzung beschäftigen und diese bestätigen. Ansolgedessen müssen alle Kameraden recht pünktlich und zahlreich dazu erscheinen.

Wernigerode (Spielertrupp.) Heute abend muß alles im „Monopol“ zu einer wichtigen Entscheidung (Erkung eines Kameraden) vollständig und bestimmt erscheinen. Die nächste Zusammenkunft ist am Dienstag vor der Volkerfassung. Anschließend Teilnahme an der Volkerfassung.

Duedlinburg. Alle Kameraden, die mit zur Bundesversammlung nach Magdeburg fahren wollen, haben sich bis 1. August beim Kam. Glanz, Rostbrunnstraße, oder Schloßstr. 17, Chemnitz, zu melden. Dort stellt sich auch das Fahrgeld ab. Thale. Alle Kameraden, die mit nach Magdeburg fahren wollen, müssen sich umgehend beim Kam. Schinkel melden. Letzter Tag der Eintragung ist Sonnabend, 28. Juli, bis dahin muß auch das Fahrgeld bezahlt sein. Ferner müssen alle Magdeburger in unserer am Sonntag, 29. Juli 1928, morgen, 10 Uhr im „Kursus“ stattfindenden Versammlung erscheinen. Den Lo hätte jeder frei!

Rundfunk-Programme
der hantsächsischen deutschen Sender.

Freitag, den 27. Juli.
Berlin. 20.30 Orchesterkonzert.
Königsruferkonzert (Jesens). Übertragung von Berlin.
Leipzig. 20.15 „Die Langgrün“, Operette von Stolz (Dresden). 22.30-24 Langmuß.
Hamburg. 20.30 „Einiger König“, plattdeutsches Lustspiel. Daran Konzert aus dem Winterhuder Jahrbuch.
Langenberg. 20.15 (Zühlendorf) Konzert des Vereins ehemaliger Militärämter.

Ämtliche Wetternachrichten.



ERKLÄRUNG: O = Nebel, O mit Pfeil = g. Nebel, O mit Kreis = Regen, S = Schnee, D = Dunst, W = Wolken, W mit Pfeil = Wind, W mit Kreis = Sturm, W mit Kreis und Pfeil = Sturm mit Wind, W mit Kreis und Pfeil und Kreis = Sturm mit Wind und Regen, W mit Kreis und Pfeil und Kreis und Kreis = Sturm mit Wind, Regen und Schnee, W mit Kreis und Pfeil und Kreis und Kreis und Kreis = Sturm mit Wind, Regen, Schnee und Hagel.

Wetterbericht der Deutschen Seewarte, Hamburg.
Hauptwetterbericht der Deutschen Seewarte, Hamburg.
Hauptwetterbericht der Deutschen Seewarte, Hamburg.

In der Nacht sind Regen im nördlichen Deutschland, die Temperatur in der Nacht war bis auf 21 Grad, dagegen im Süden in der Nacht meistlich höher; in der Schweiz bis auf 30 Grad und in Spanien bis auf 38 Grad. Niederschläge werden im Westen nur von Bergregionen gemeldet. Der Luftdruck fällt weiter über Westeuropa, während er über Polen noch weiter ansteigt. Die Winde bekommen dadurch langsam eine Südkomponente, wodurch die Temperaturen weiter zunehmen. Nördlich von Skandinavien ist eine Teildepression in Entstehung, die uns in den nächsten Tagen schlechterer Wetter bringen kann.

Russland. Am letzten östliche Regenfälle, vorzeitig in Begleitung von Gewittern, weitere langsame Erwärmung, stark depl. mäßiger Westwind.

Synagogengemeinde.

Freitag, den 27. Juli, abends 7 Uhr, Sonnabend, den 28. Juli, morgens 7 Uhr, Gottesdienst. Sonntag, den 29. Juli, abends 7 Uhr, Gottesdienst.

Fahrten am Wochenende.

Benutzt Sonntagsrückfahrkarten.

Von Halberstadt werden nachfolgende Sonntagsrückfahrkarten ausgeben:

Von Halberstadt Hptst. nach:	Fahrpreis		
	2. Kl.	3. Kl.	4. Kl.
Altersbah	5,00	3,40	2,70
Bah Farburg oder Wolzlar	5,00	3,40	2,20
Bah Farburg oder Oster	4,80	3,10	2,10
Bah GutsMuth	3,80	1,80	1,50
Ballenstedt West oder Di.	3,80	2,40	1,60
Blankenburg (Gara)	2,00	1,40	—
Blankenburg (Gara) zurück von Thale Hpt.	2,50	1,70	1,40
Blankenburg (Gara) zurück von Wernigerode Hpt.	2,20	1,50	1,20
Braunlage ab. Blankenburg *)	9,40	6,50	—
Braunlage ab. Wernigerode	7,80	5,30	4,70
Braunschweig über Blankenburg	3,20	2,20	1,50
Braunschweig über Jersehn	8,60	5,80	3,80
Brodten über Blankenburg	10,10	6,90	—
Brodten über Wernigerode	8,40	5,00	5,10
Duedlinburg über Gangelstein *)	7,40	4,40	—
Dingelstedt bei Halberstadt	2,70	1,80	1,20
Drei-Kümmen-Höhle über Blankenburg	6,30	4,40	—
Drei-Kümmen-Höhle über Lante über Blankenburg *)	7,90	5,10	—
Drei-Kümmen-Höhle über Wernigerode	4,30	2,90	2,40
Elsb über Blankenburg	3,60	2,40	—
Elsb über Elster über Wernigerode	5,40	3,60	3,10
Gernode (Gara) ab. Thale Hpt.	2,90	2,00	1,80
Hilfens	3,20	2,20	1,50
Magdeburg	5,90	4,00	2,60
Duedlinburg Hpt.	1,90	1,30	0,90
Hilfens *)	4,30	3,00	—
Schleife über Blankenburg	7,40	5,10	—
Störmer-Niemer	3,30	2,30	1,70
Thale Bobatz über Blankenburg *)	3,10	2,20	—
Thale Hpt. zurück von Blankenburg (Gara)	2,50	1,70	1,40
Wernigerode Hpt.	2,40	1,60	1,10
Wernigerode Hpt. zurück von Blankenburg (Gara)	2,20	1,50	1,20
Von Halberstadt Spiegelsberge nach:			
Blankenburg (Gara) zurück von Wernigerode Hpt.	2,90	1,50	1,20
Wernigerode Hpt. zurück von Blankenburg (Gara)	2,30	1,50	1,20

Farburg auch schon 11.16 Uhr; zur Rückfahrt am Sonntag und Montag, wenn am letzten die Rückfahrt bis 9 Uhr vormittag angetreten wird.

Rückfahrkarten

gültig 4 Tage einschließlich des Ruhetages, Ausgabefreitag Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag.

Von Halberstadt Hptst. nach:	Fahrpreis		
	2. Kl.	3. Kl.	4. Kl.
Brodten über Blankenburg	16,80	11,20	—
Elsb	12,60	8,40	—
Schleife	18,20	8,80	—

Tagesfahrkarten

gültig zur Hin- und Rückfahrt am Tage der Abgabe, Ausgabefreitag Mittwoch und Sonnabend:

Von Halberstadt Hptst. nach:	Fahrpreis		
	2. Kl.	3. Kl.	4. Kl.
Brodten über Blankenburg	11,30	7,80	—
Elsb	7,10	5,00	—
Schleife	7,70	5,40	—

Außerdem sind durch Nachrücker einer speziellen Sonntagsrückfahrkarte von Halberstadt Hptst. aus, ist, a. nach folgende Orte zu werden:

Von Halberstadt Hptst. nach:	2. Sonntagshafahrt nachfolgend:	Fahrpreis		
		2. Kl.	3. Kl.	4. Kl.
Fannover über Blankenburg	Braunschweig	13,80	9,50	6,10
Hilfens über Blankenburg	Magdeburg	12,00	8,10	5,30
Kendler (Altmart)	Magdeburg	—	12,50	8,30
Bah Salzelmen	—	7,80	5,80	3,90
Berlin Potsdam Bahnhof über Strohthum	—	20,10	13,50	8,90
Burg b. Magdeburg über Wödem	—	8,40	5,70	3,70
Mietz	—	7,80	5,20	3,40
Wernigerode	—	8,80	5,80	4,00
Wetzlar	—	17,50	11,80	7,80
Schleife	—	7,50	5,10	3,40

Die weite Sonntagsrückfahrkarte ist geltend zu machen an Schalter in Braunschweig oder Magdeburg nachfolgend, bei kurzem Aufenthalt im Voraus bestellen oder Scheffner meiden.

Beispiel: Halberstadt-Burg, Einfahrt Sonnabend Halberstadt ab 11.16 Uhr, Magdeburg an 12.16 Uhr (4. Kl. 2,60 RB), Magdeburg ab 12.16 Uhr, Burg an 12.16 Uhr (4. Kl. 1,10 RB), Rückfahrt Montag früh Burg ab 6.16 Uhr, Magdeburg an 6.16 Uhr, ab 6.16 Uhr, Halberstadt an 8.16 Uhr.

Die mit einem * versehenen Sonntagsrückfahrkarten gelten auch Mittwoch und Sonnabend zur Hin- und Rückfahrt. Die übrigen zur Rückfahrt ab Sonnabend mittag 12 Uhr (nach Wernigerode).



